



Erlebnisraum Esterauniederung

Extensivbeweidung, Biotopentwicklung
und Umweltbildung an der
Esterau bei Wieren

Unser Angebot

Neben dem Naturerlebnispfad mit Beobachtungsstand als offenes Angebot für individuelle Besucher werden für Kindergarten-, Schul- und Erwachsenengruppen abgestimmte pädagogische Angebote bereitgehalten. Zu verschiedenen Themen wird ein besonderes Erlebnis in der Landschaft der Esterauniederung ermöglicht. Dazu gehören auch Einblicke, Experimente und Spiele jenseits des eigentlichen Naturerlebnispfades.

Die Naturerlebnisführungen werden von **Caroline Rothe**, einer zertifizierten Waldpädagogin und Landschaftsführerin, angeboten. Ein geführter Rundgang dauert etwa 2 Stunden und kann gegen eine geringe Gebühr gebucht werden.

Informationen und Buchungen:

Caroline Rothe
Tel.: 0 58 06 - 98 08 07
E-Mail: abnachdraussen@googlemail.com
<http://www.waldwärts.de>

Kontakt

NABU Uelzen e.V. (Projektträger)
Ansprechpartner: Michael Walke
E-Mail: esterauprojekt@nabu-uelzen.de
<http://www.nabu-uelzen.de>

Anfahrt



Europäische Union
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes



Hallo Kinder, ich bin Rudi Rotbein! Ich begleite euch auf dem Erlebnisweg und zeige euch viele interessante Dinge, die ihr dort erleben und entdecken könnt.



© Bengt Fosshag





Das Projekt

Die **Esterauniederung** ist ein ganz besonderer Lebensraum. Hohe Grundwasserstände prägen die Landschaft, die sich durch ihre Nutzung zu einer **vielfältigen Kulturlandschaft** entwickelt hat. Viele heute selten gewordene Pflanzen und Tiere sind hier zu Hause.

Um die **Artenvielfalt** zu erhalten und noch weiter zu erhöhen, hat der NABU Uelzen ein Konzept zur Erhaltung dieser Niederungslandschaft erarbeitet und führt seit 2010 mit dem Martinshof Klein Bollensen e.V. als landwirtschaftlichem Partner eine **Extensivbeweidung** durch.

Unter dem Namen **Erlebnisraum Esterauniederung** wurde inzwischen einiges bewegt. Neben durchgeführten Maßnahmen zur Biotopentwicklung wurden Flächen gepachtet, die der Martinshof e. V. als sozialtherapeutische Einrichtung, mit Dexter-Rindern und Dülmener Pferden extensiv beweidet.

Ein Erlebnisrundweg mit Informationstafeln, Aussichtsturm und Naturerlebnisführungen macht diese Landschaft von nun an für jedermann erlebbar.

Naturerlebnisweg

Auf dem etwa 4 km langen Rundweg wird der Besuch der Esterauniederung zum Erlebnis. Neben vielen interessanten Informationen am Wegesrand bietet ein Beobachtungsstand einen weiten Blick über die Beweidungsflächen bis hin zur Kroetzmühle.

Für den gesamten, überwiegend unbefestigten Weg sollte man 2 Stunden einplanen. Als Startpunkt bietet sich der öffentliche Parkplatz an der K 6 bei Könau an.

Aus Rücksicht auf die Weidetiere bitten wir Sie diese nicht zu füttern und Ihre Hunde auf dem Rundweg angeleint zu lassen.

- Infopunkt
- Beobachtungsturm
- Rundweg
- Esterau
- Blänke
- Wald
- Beweidungsfläche



Vielfalt

Weideflächen, Blänke, Kopfweiden und Hecken stellen ein kleinräumiges Nebeneinander von feuchten und trockenen Standorten dar und bieten einer großen Anzahl von Pflanzen und Tieren Lebensraum. Insbesondere die Wiesenvögel, wie Kiebitz, Bekassine und Weißstorch, profitieren davon. Auch die Beweidung durch die alten Haustierrassen wirkt sich langfristig förderlich auf die Artenvielfalt aus. Durch das Suhlen der Tiere im trockenen sowie nassen Boden entsteht ein Mosaik aus Kleinstbiotopen, in dem sich unzählige Spinnen, Laufkäfer, Grabwespen, Heuschrecken und sogar Molche und Kröten wohlfühlen.

